

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1948

6 (15.1.1948)

1948
markiert
in seiner
deklaration
die
Lippener
Hall erde-
unge-
37. Mi-
aus der
schwächste
zurück in
1. Mi-
in dritten
München,
wändert,
entschelt-
P. S.
34:12 28
34:23 28
35:25 28
35:29 24
36:20 24
36:22 24
36:23 24
36:24 24
36:25 24
36:26 24
36:27 24
36:28 24
36:29 24
36:30 24
36:31 24
36:32 24
36:33 24
36:34 24
36:35 24
36:36 24
36:37 24
36:38 24
36:39 24
36:40 24
36:41 24
36:42 24
36:43 24
36:44 24
36:45 24
36:46 24
36:47 24
36:48 24
36:49 24
36:50 24
36:51 24
36:52 24
36:53 24
36:54 24
36:55 24
36:56 24
36:57 24
36:58 24
36:59 24
37:00 24

Kürzungen der Auslandshilfe?

Washington, 14. Jan. (Dena-Reuter) Der Vorsitzende des Beauftragtenausschusses im Repräsentantenhaus, John Taber, erklärte am Dienstag, er beabsichtige, den Kostenschlag Präsident Truman's Riesen-Regierungsausgaben um fünf Milliarden Dollar zu kürzen. Vor allem müßte, so sagte er, die Auslandsausgaben herabgesetzt werden.

Dreimächtebesprechung geplant

London, 14. Jan. (Dena-Reuter) In Berlin sollen, wie von maßgeblicher Seite bekannt wird, in Kürze Dreimächtebesprechungen stattfinden, bei denen die französische Regierung über die gegenwärtigen Verwaltungsmaßnahmen der anglo-amerikanischen Zone Deutschlands und die für die Zukunft beabsichtigten Schritte unterrichtet werden soll.

Frankreich ersucht um Information

Washington, 14. Jan. (Dena-INS) Der französische Botschafter in Washington, Henri Bonnet, hat dem amerikanischen Außenminister am Montag eine Note überreicht, in der die französische Regierung um Mitteilung genaue Einzelheiten über die anglo-amerikanischen Vorschläge für die Errichtung einer kombinierten Wirtschaftsverwaltung in ihren Besatzungszonen in Deutschland ersucht.

3. Jahrgang / Nummer 6
Verlag: Badendruck GmbH,
Karlsruhe, Lamstr. 10-12, Tel. 4061/53

BADISCHE NEUESTE NAHRICHTEN

Karlsruhe, Donnerstag, 15. Jan. 1948
Monatlicher Bezugspreis RM. 2,20
Postbezug RM. 1,60 zuzügl. Zustellgebühr

USA-Luftvertheidigungsprogramm

Washington, 14. Jan. (Dena-INS) Präsident Truman's Luftfahrtskommission hat dem Kongreß am 13. d. Mts. ein zwölf-Milliarden-Dollar-Luftvertheidigungsprogramm für die nächsten zwei Jahre vorgelegt, das die Ausdehnung der amerikanischen Luftstreitkräfte bis Ende 1952 für den Fall größerer Atombombenangriffe vorsieht. Der vorgeschlagene Betrag ist dreimal so hoch wie die Ausgaben für die Luftstreitkräfte im laufenden Finanzjahr, das am 30. Juni abläuft.

General Hays beantwortet Fragen des Länderrates

Es kommt auf die richtige Verteilung und Erfassung der Lebensmittel an

Keine falschen Hoffnungen in bezug auf US-Hilfe — Landtagspräsident Keil: „Das deutsche Volk kann von den gegenwärtigen Hungerrationen nicht existieren“ — Gesetzanträge vom Länderrat angenommen

Stuttgart, 14. Jan. (Hue-Eig. Ber.) Die 28. Sitzung des Länderrates der US-Zone wurde am 13. Januar von Ministerpräsident Ehard in Stuttgart eröffnet. Er übergab dem Vorsitz, der bekanntlich in vierteljährlichem Turnus wechselt — an den Ministerpräsidenten von Hessen, Dr. Stöck, der in seiner Ansprache hervorhob, daß der Länderrat eine wesentlichen Teil zum politischen Aufbau der US-Zone beizutragen habe. Der Länderrat werde nie zu einer Konkurrenz des Wirtschaftsrates werden, sein Bemühen sei stets darauf gerichtet, die Arbeit des Wirtschaftsrates zu unterstützen und zu fördern. Erste Woche standen die vor, doch müßten diese Schwierigkeiten überbrückt werden, da sie der Weg zum Aufbau seien.

Marshalls Stellung zur Europahilfe

USA darf sich nicht vom Hilfsplan abwenden — Volle Genehmigung nötig

Washington, 14. Jan. (Dena-Reuter) Die Beratung des Marshallplans trat in eine neue Phase, als der außenpolitische Ausschuß des Repräsentantenhauses am 13. Jan. zusammen kam, um eine Reihe von Stellungnahmen zu den geplanten Europahilfen zu hören, nachdem der entsprechende Senatsausschuß bereits seit vergangener Woche das Hilfsprogramm diskutiert.

Herabsetzung der Fett- und Brottration

Stuttgart, 14. Jan. (Hue-Eig. Ber.) „Wir sind zu Beginn des neuen Jahres in einer ziemlich schwierigen Situation“, erklärte Minister Stoß während der Pressekonferenz, die im Länderrat stattfand. Er erläuterte, daß durch den Rückgang der amerikanischen Landwirte die Produktion von Getreide, Milch und Fleisch erheblich gesunken sei. Die Fetttration werde von 150 auf 120 Kalorien täglich herabgesetzt, die Brottration von 120 auf 100 Kalorien täglich. Diese Maßnahmen seien notwendig, um die Versorgung der Bevölkerung zu sichern.

Deutsche Gleichberechtigung

Hannover, 14. Jan. (Dena) Als das bedeutendste Ergebnis der Londoner Sitzung des internationalen Ausschusses der internationalen Sozialistenkonferenz (Comiso) bezeichnete der erste Vorsitzende der SPD, Dr. Kurt Schumacher, am 13. Jan. nach seiner Rückkehr aus London. Er erklärte, daß die Konferenz der sozialistischen Parteien über den Marshall-Plan nach Wien einberufen sei. Die Teilnahme eines stimmberechtigten deutschen Vertreters stellt dabei nach Ansicht Dr. Schumachers lediglich die Erfüllung eines Selbstverständnisses dar. In London habe die Mehrheit der Vertreter einer deutschen Gleichberechtigung mit vollem Herzen zugestimmt.

Frankfurt a. M. 14. Jan. (AP) Der deutsche Zwei-Zonen-Wirtschaftsrat veröffentlichte am 10. d. M. ein Memorandum an die britischen und amerikanischen Militärbehörden, in dem die Beschwerden erhoben wurden, daß die von den Alliierten verhängten Zinsbeschränkungen und das Ausbleiben wichtiger Rohstoffe die wirtschaftliche Genesung beeinträchtigen.

Drei neue Parteien in Würt.-Baden

Stuttgart, 14. Jan. (Dena) Im Dezember 1947 wurden von der amerikanischen Militärregierung in Württemberg-Baden drei neue Parteien zugelassen, und zwar im Kreis Heilbronn die „Zentrumspartei“ und im Stadtkreis Stuttgart die „Freiheitliche Partei“. Die „Verbindung der Europäer für die vereinigten Staaten von Europa“.

Frankfurt a. M. 14. Jan. (AP) Der deutsche Zwei-Zonen-Wirtschaftsrat veröffentlichte am 10. d. M. ein Memorandum an die britischen und amerikanischen Militärbehörden, in dem die Beschwerden erhoben wurden, daß die von den Alliierten verhängten Zinsbeschränkungen und das Ausbleiben wichtiger Rohstoffe die wirtschaftliche Genesung beeinträchtigen.

Im Telegrammstil

New York, Am 10. Januar vor zwei Jahren eröffneten die Vereinten Nationen in London ihre erste internationale Konferenz über die Sicherheit und den Frieden und die Sicherheit aufrechtzuerhalten und freundschaftliche Beziehungen zwischen den Nationen zu schaffen. (Dena-Reuter)

Frankfurt a. M. 14. Jan. (AP) Der deutsche Zwei-Zonen-Wirtschaftsrat veröffentlichte am 10. d. M. ein Memorandum an die britischen und amerikanischen Militärbehörden, in dem die Beschwerden erhoben wurden, daß die von den Alliierten verhängten Zinsbeschränkungen und das Ausbleiben wichtiger Rohstoffe die wirtschaftliche Genesung beeinträchtigen.

Paris, 14. Jan. (Dena) Der stellv. britische Ministerpräsident Herbert Morrison wandte sich am 13. d. Mts. in einer Rede gegen die russische Außenpolitik und „rückständige Propaganda“. Er gab seine Enttäuschung über die Rolle der Kommunisten und der Sowjets im östlichen und südöstlichen Europa Ausdruck. (AP)

Frankfurt a. M. 14. Jan. (AP) Der deutsche Zwei-Zonen-Wirtschaftsrat veröffentlichte am 10. d. M. ein Memorandum an die britischen und amerikanischen Militärbehörden, in dem die Beschwerden erhoben wurden, daß die von den Alliierten verhängten Zinsbeschränkungen und das Ausbleiben wichtiger Rohstoffe die wirtschaftliche Genesung beeinträchtigen.

Nationalbewußtsein, richtig verstanden

Presse und Rundfunk verwenden heutzutage nur selten das Wort national, das durch die Wortverbindung Nationalsozialismus einen schlechten Klang erhalten zu haben scheint. Warum eigentlich? Haben wir Deutsche mit dem Krieg auch das Recht verloren, noch national zu sein? Sind wir überhaupt keine Nation mehr, sondern nur noch ein Schnittpunkt englischer, amerikanischer, russischer und französischer Interessengebiete? Aber sprechen wir nicht noch immer die gleiche Sprache und tragen wir nicht alle ein Hauptbuch des Schicksals? Und ist denn die deutsche Not nicht überall dieselbe?

Wir haben heute mehr denn je Grund zusammenzustehen und brauchen uns unseres Deutschtums nicht zu schämen, denn für die Sünden der jüngsten Vergangenheit ist das deutsche Volk in seiner Gesamtheit nicht verantwortlich. Das hat man uns in Nürnberg ausdrücklich bestätigt. Geben wir uns also nicht einer fruchtlosen Pater-peccavi-Stimmung hin und versinken wir nicht in dumpfer Resignation. Denken wir vielmehr zurück, die dem deutschen Zusammenbruch vorausgegangen sind. Das hat nichts mit Nationalismus oder gar mit Militarismus zu tun, aber die Erinnerung daran, zu welcher gewaltigen Kraftanstrengung das deutsche Volk gelangte, um die Welt zu erobern, das hat uns gelehrt, daß die deutsche Nation nicht existieren kann, ohne die deutsche Nation zu sein. Das hat uns gelehrt, daß die deutsche Nation nicht existieren kann, ohne die deutsche Nation zu sein. Das hat uns gelehrt, daß die deutsche Nation nicht existieren kann, ohne die deutsche Nation zu sein.

Was nützt, ist mehr Selbstachtung und weniger von dem, was sich anderswo als „self-pity“ bezeichnet. Blicken wir mit Vertrauen in die Zukunft, die auch ohne ein Großdeutschland unseren Kindern wieder glückliche Tage bescheren wird, wenn wir uns jetzt stärker erweisen als die Not der Gegenwart.

Friedrich Schmidt.

CDU der Sowjetzone nimmt Stellung gegen die Frankfurter Pläne

Berlin, 14. Jan. (Dena) Ihre Bestürzung über die „Frankfurter Beschlüsse“ äußerten die sechs CDU-Landesvorsitzenden der sowjetischen Zone als neue oberste Vertretung der Union in der Sowjetzone am 13. Jan. während ihrer ersten Sitzung, nach dem die am Vormittag zur SMA gerufen worden waren.

Zur Umorganisation im Wirtschaftsrat

Besprechungen mit den Vorsitzenden des Zweimätkontrollamtes

Frankfurt, 14. Jan. (Dena) Die beiden Vorsitzenden des Zweimätkontrollamtes, Clarence L. Adcock und Sir Gordon McReay besprachen am 13. d. Mts. mit dem Präsidenten und Vizepräsidenten des Wirtschaftsrates, Dr. Ehard, und Gustav Dahrendorf die geplante Umorganisation der Zweimätkontrollamtes. An der Besprechung nahmen außerdem zwei Mitglieder des Exekutivrates teil.

Die „lästigen Preußen“

Passau, 14. Jan. (Dena) Der Landessekretär der Bayernpartei, Anton Putz, erwartet eine Besserung der allgemeinen Lage (für Bayern) nur dann, wenn Bayern ein „eigener Staat mit eigener Hoheit und Autorität ist und über seine Erzeugnisse selbst verfügen kann“. Bayern aber sei kein Land, sondern ein Staat. Putz griff die in Bayern lebenden „lästigen Preußen“ an, die nicht heimgehen, sondern „ein Volk ausbeuten“ wollten. Die Bayern aber seien „seelisch“ anders an ihre Heimat gebunden.

Raubmord oder Unglücksfall?

KURZE STADTNOTIZEN

1848er-Jubiläumfeiern in Karlsruhe

1848er-Jubiläumfeiern in Karlsruhe. 1948 jährt sich zum 100. Male der Zusammenkunft der ersten deutschen Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche.

Wer kennt den Toten?

Die Leiche wurde am Fuße des Bahndammes bei der Randsiedlung südlich der Firma Junker & Ruh, Karlsruhe, aufgefunden.

Die KPD zur Oberbürgermeisterwahl

Die KPD, Karlsruhe, bittet uns um Veröffentlichung ihrer nachfolgenden Stellungnahme zur Oberbürgermeisterwahl.

Geistige Strömungen unseres Jahrhunderts

Eröffnungsfest der V. Reihe der Volksbildungskurse

Am 12. Januar sind in der Karlsruher Elbehochschule die Eröffnungsfeste der V. Reihe der Volksbildungskurse der Kath. und Evang. Arbeitsgemeinschaft statt.

Erneutes Hochwasser

Alb und Pfalz über die Ufer getreten

Infolge des anhaltenden Regens sind die Flüsse im Kreis Karlsruhe erneut angeschwollen und über ihre Ufer getreten.

Erfolgreiche Karlsruher Kriminalpolizei

25 Raubverbrechen aufgeklärt - 2993 Personen wegen verschiedener Delikte festgenommen

In ihrem Jahresbericht kann die Karlsruher Kriminalpolizei auf stolze Erfolge zurückblicken, wie sie nur wenige Städte aufweisen können.

Die Geschichte des Dr. med. Berger

Hiermit ist vorgestellt: Cornelius Dürk, geborener Holländer, Jahrgang 1911, im Bereich des Medizinischen Fakultätsklinikums.

Die Wirtschaft

Die französische Kohlen- und Erzproduktion

Interessante Zahlen aus der französischen Wirtschaft

Kürzlich veröffentlichte die in Konstanz erscheinende 'Wirtschaftsrevue' eine interessante Darstellung der Wirtschaftsstruktur Frankreichs.

Karlsruher Lebensversicherung AG.

Die Gesellschaft, deren Tätigkeit sich auf die drei Westzonen und Berlin erstreckt, konnte im Jahre 1947 43.999 Verträge abschließen.

Reichswerke AG.

Die Entflechtung der Reichswerke AG, Waldenried-Salzgrüter sowie der Hochwalde- und Lübeck AG wird im Laufe dieses Monats abgeschlossen.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht vom Amt für Wetterdienst K'he. Vorherrschende Wetterverhältnisse. Vorhersage, gültig bis Freitagabend.

Die verlockenden Chesterfields

Unter dem Vorsitz von Landesgerichtsdirektor E. E. A. an der Verhandlung der Strafkammer.

Verloren / Gefunden

Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6. Go. D-Arm-U. vi. Gl. Bel. Zeller, Weinbrunnener 36.

Verloren / Gefunden

Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6. Go. D-Arm-U. vi. Gl. Bel. Zeller, Weinbrunnener 36.

Verloren / Gefunden

Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6. Go. D-Arm-U. vi. Gl. Bel. Zeller, Weinbrunnener 36.

Verloren / Gefunden

Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6. Go. D-Arm-U. vi. Gl. Bel. Zeller, Weinbrunnener 36.

Verloren / Gefunden

Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6. Go. D-Arm-U. vi. Gl. Bel. Zeller, Weinbrunnener 36.

Verloren / Gefunden

Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6. Go. D-Arm-U. vi. Gl. Bel. Zeller, Weinbrunnener 36.

Verloren / Gefunden

Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6. Go. D-Arm-U. vi. Gl. Bel. Zeller, Weinbrunnener 36.

Techn.-wissensch. u. mediz. Verlag sucht erhalt. Werke

Verlag sucht erhalt. Werke. Die in sein Programm aufgenommenen Bücher sind:

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.

Verloren / Gefunden

Verloren / Gefunden. Gld. Ohrgehänge 10, 1. vert. Ho. Bel. Weiß, Nektar 6.